

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Definitionen:

1. AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen – ein Regelwerk, das die Handelsbeziehungen zwischen den Parteien – dem Verkäufer und dem Käufer – festlegt,
2. Verkäufer – FORM - PLAST S.A. mit Sitz in Bydgoszcz, Toruńska Straße 143, 85-831 Bydgoszcz, eingetragen im Handelsregister des Nationalen Gerichtsregisters, geführt vom Amtsgericht Bydgoszcz unter der Nummer: 0000300628, USt-IdNr.: 554-023-46-26, REGON: 002498412, Stammkapital: 3.703.050 PLN, voll eingezahlt,
3. Käufer – eine wirtschaftliche Einheit oder eine natürliche Person, die Waren vom Verkäufer gemäß den AGB kauft,
4. Waren – die von Form - Plast S.A. verkauften Produkte und Erzeugnisse.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle zwischen dem Verkäufer und dem Käufer abgeschlossenen Kaufverträge. Die AGB sind auf alle von Form-Plast S.A. organisierten Verkaufs- und Liefertransaktionen anzuwenden. Der Käufer erkennt die vorgelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollständig an und verzichtet auf seine eigenen, zuvor festgelegten Bedingungen, sofern solche bestanden.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die vollständige vertragliche Regelung dar, die die Parteien im Hinblick auf den Verkauf und die Lieferung von Waren bindet. Der Verkäufer betreibt keinen Direktverkauf an Endverbraucher. Der Verkauf erfolgt auf der Grundlage einer geschäftlichen Zusammenarbeit zwischen wirtschaftlichen Einheiten.
3. Die AGB sind integraler Bestandteil aller mit dem Verkäufer abgeschlossenen Kaufverträge – einschließlich ergänzender oder ersatzweiser Lieferungen – und regeln die gegenseitigen Beziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer. Abweichungen von der Anwendung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
4. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Käufer spätestens bei der Auftragserteilung zur Kenntnis gebracht und akzeptiert. Sie sind zudem auf der Website www.form-plast.com.pl unter der Rubrik „PLIKI“ verfügbar. Besteht zwischen dem Verkäufer und dem Käufer eine dauerhafte Geschäftsbeziehung, gilt die Annahme der AGB durch den Käufer bei der ersten Bestellung als Zustimmung zu allen weiteren Bestellungen und Kaufverträgen, bis die AGB geändert oder deren Anwendung aufgehoben wird.

III. Grundsätze des Abschlusses und der Durchführung von Kaufverträgen sowie der Auftragsabwicklung

1. Der Kaufvertrag kommt durch die Auftragserteilung des Käufers und die Annahme des Auftrags durch den Verkäufer zustande. Falls der Auftrag nicht auf einem Formular des Verkäufers erteilt wird, bestätigt der Verkäufer die Annahme des Auftrags unter Angabe der Webseite, auf der die AGB zu finden sind.

2. Alle Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie alle Mitteilungen und Erklärungen der Parteien im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
3. Der Warenpreis wird auf der Grundlage der Preisliste des Verkäufers am Tag der Rechnungserstellung oder eines separaten Angebots des Verkäufers das dem Käufer unterbreitet wurde, festgelegt.
4. Erfüllungsort ist das Lager des Verkäufers.
5. Die Mehrwertsteuerrechnung (VAT-Rechnung) wird vom Verkäufer an den Käufer ausgestellt, wobei der Zahlungszeitraum und die Zahlungsmethode für die bestellte Ware festgelegt werden.
6. Im Falle eines Zahlungsverzugs ist der Verkäufer berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen zu berechnen.

IV. Informationen, Angebote, Preise

1. Alle technischen Informationen zu den Waren, die sich aus Katalogen, Prospekten und anderen Werbematerialien des Verkäufers ergeben, sind Richtwerte und gelten nur insoweit, als sie von beiden Parteien akzeptiert werden.
2. Der Käufer ist verpflichtet, die technischen Spezifikationen der bestellten Ware zu kennen. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Ware gemäß der Bestellung des Käufers zu liefern und haftet nicht für deren weitere Verwendung.
3. Ankündigungen, Werbung und Kataloge zu den vom Verkäufer angebotenen Waren dienen ausschließlich Informationszwecken. Die vom Verkäufer ausgestellten Muster und Proben dienen lediglich als Anschauungsmaterial und Ausstellungsexemplare.
4. Erfüllungsort ist das Lager des Verkäufers.
5. Die Preise für die vom Verkäufer angebotenen Waren verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, es sei denn, es wird ausdrücklich anders angegeben.
6. Der endgültige Preis der Ware wird auf der Grundlage der am Tag der Auftragserteilung beim Verkäufer geltenden Preise festgelegt.
7. Alle Rabatte, Nachlässe, Vergünstigungen usw., die vom Verkäufer gewährt werden, erfordern eine individuelle schriftliche Vereinbarung.

V. Mängelanzeige und Haftung für Mängel

1. Der Käufer/Verkäufer ist verpflichtet, die gelieferte Ware hinsichtlich Menge und Qualität auf offensichtliche Mängel sofort nach Erhalt zu prüfen.
2. Mengen- und Qualitätsmängel müssen unverzüglich nach Erhalt der Ware, spätestens jedoch innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt der Ware, gemeldet werden, andernfalls erlischt das Recht, Ansprüche aufgrund von Mengen- und Qualitätsabweichungen geltend zu machen.
3. Qualitätsmängel müssen unverzüglich nach Erhalt der Ware, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware, gemeldet werden, andernfalls erlischt das Recht auf Ansprüche aufgrund von Qualitätsabweichungen. Bei der Prüfung von Reklamationen wird deren Berechtigung unter Berücksichtigung der geltenden technischen Normen bewertet.

4. Die beanstandete Ware muss während der gesamten Dauer der Reklamation, bis zu deren Abschluss, in unverarbeitetem Zustand dem Verkäufer zur Verfügung stehen.
5. Wird die Reklamation als berechtigt anerkannt, kann der Verkäufer nach eigenem Ermessen die Ware entweder durch eine neue, mangelfreie Ware ersetzen oder den Mangel beseitigen. Die Erledigung der Reklamation in der oben beschriebenen Weise schließt die Möglichkeit weiterer Entschädigungsforderungen aus.
6. Der Käufer, der die Ware trotz festgestellter Mängel als den Anforderungen entsprechend akzeptiert, kann eine entsprechende Preisermäßigung verlangen.
7. Der Verkäufer kann die Annahme der Reklamation ablehnen, wenn die Ware vom Käufer unsachgemäß verwendet oder verarbeitet wurde.
8. Wenn nur ein Teil der gelieferten und verkauften Waren mangelhaft ist und von den mangelfreien Waren getrennt werden kann, beschränkt sich das Recht des Käufers, vom Vertrag zurückzutreten oder die Erfüllung des Auftrags zu verweigern, ausschließlich auf die mangelhaften Waren.
9. Bis zur endgültigen Bearbeitung der Reklamation ist der Käufer verpflichtet, die beanstandete Ware ordnungsgemäß zu lagern, um Beschädigungen oder Verluste zu vermeiden.
10. Wenn der Käufer aufgrund eines Mangels der Ware vom Vertrag zurücktritt oder die Lieferung einer mangelfreien Ware anstelle der mangelhaften verlangt, darf er die Ware nicht ohne vorherige Zustimmung des Verkäufers zurücksenden.
11. Die Haftung des Verkäufers für Schäden, die durch Mängel entstehen, wird im Falle der Inanspruchnahme der gesetzlichen Gewährleistung gemäß Artikel 558 des Zivilgesetzbuches ausgeschlossen.
12. Eine Mengen- und/oder Qualitätsbeanstandung der Ware berechtigt den Käufer nicht, die Zahlung für bereits erfolgte Lieferungen zurückzuhalten.
13. Grundlage für die Bearbeitung der Reklamation durch den Verkäufer ist die Erstellung eines Reklamationsprotokolls und einer Fotodokumentation durch den zuständigen Handelsvertreter unmittelbar nach Eingang der Reklamation beim Käufer.
14. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden an der Ware, die durch unsachgemäße Verwendung, technische Fehler oder Konstruktionsfehler Dritter oder die Nichteinhaltung der Herstellervorgaben und -anweisungen entstanden sind.
15. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die während des Entladens der Ware entstanden sind.
16. Der Verkäufer hat das Recht, die Erfüllung der Ansprüche des Käufers aus der Reklamation so lange zurückzuhalten, bis alle überfälligen Zahlungen des Käufers beglichen sind.
17. Mit der Annahme dieses Reklamationsverfahrens verzichtet der Käufer auf die Nutzung des Aufrechnungsrechts seiner Ansprüche.
18. Voraussetzung für die Annahme der vom Käufer beanstandeten und vom Verkäufer akzeptierten Warenrücksendungen ist, dass diese unbeschädigt, unverarbeitet und anhand der in den Zertifikaten angegebenen Parameter identifizierbar sind. Bei originalverpackten Waren müssen diese in der unbeschädigten Originalverpackung sein.
19. Die Rücksendung der Ware erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers.

VI. Bestellungen, Lieferung

1. Die Lieferung der vom Käufer gekauften Ware erfolgt auf Grundlage seiner Bestellung.
2. Der Verkäufer ist nur dann an den Liefertermin gebunden, wenn er diesen schriftlich bestätigt. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware zum vereinbarten Termin abzunehmen.
3. Der Liefertermin verlängert sich um die Dauer der Behinderung aufgrund von Umständen, die außerhalb der Kontrolle der Parteien liegen, z. B. verspätete Lieferungen der Lieferanten des Verkäufers, höhere Gewalt, unvorhersehbare Betriebsstörungen des Verkäufers, wie z. B. Stromausfälle, Transport- und Zollverzögerungen, Transportschäden, Straßensperren, zeitliche Beschränkungen im Lkw-Verkehr, Energie-, Material- und Rohstoffknappheit usw. Wenn der Verkäufer den Liefertermin aus den oben genannten Gründen nicht einhält, hat der Käufer keinen Anspruch auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung oder verspäteter Erfüllung des Vertrages.
4. Im Falle eines vollständigen oder teilweisen Rücktritts von der Bestellung (nur mit schriftlicher Zustimmung des Verkäufers) ist der Käufer verpflichtet, alle Kosten zu tragen, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit der Ausführung dieser Bestellung entstanden sind. Eine Bestellung kann unter keinen Umständen ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers storniert werden.
5. Die Lieferkosten an den Käufer sowie andere zusätzliche Dienstleistungen werden bei der Bestellung individuell festgelegt. Alle anderen Kosten, die während der Auftragsabwicklung entstehen können, wie z. B. Umverpackung, Umladung sowie sonstige während der Auftragsabwicklung geltende Gebühren und Steuern, gehen zu Lasten des Käufers, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.
6. Der Verkäufer behält sich vor, die Ausführung weiterer Bestellungen auszusetzen, wenn der Käufer in Zahlungsverzug gerät, die Zinsen für verspätete Zahlungen nicht beglichen werden, das Kreditlimit überschritten wird oder der Käufer andere Handlungen zum Nachteil des Verkäufers vornimmt.

VII. Zahlungsbedingungen

1. Die Zahlung für die erhaltene Ware muss unverzüglich nach Rechnungsstellung oder gemäß den vereinbarten Zahlungsbedingungen ohne Abzüge erfolgen.
2. Der Käufer wird Eigentümer der Ware, sobald die vollständige Zahlung für diese Ware innerhalb der vom Verkäufer festgelegten Fristen erfolgt ist (Eigentumsvorbehalt – § 589 BGB), es sei denn, die Parteien vereinbaren etwas anderes. Abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
3. Das Zahlungsdatum des Käufers ist das Datum, an dem der Zahlungsbetrag auf dem Konto des Verkäufers eingeht.
4. Im Falle eines Zahlungsverzugs ist der Verkäufer berechtigt, ohne weitere Mahnungen Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen. Die Verzugszinsen werden ab dem Tag berechnet, der auf den Tag folgt, an dem die Zahlungsfrist abgelaufen ist.
5. Bei verspäteter Zahlung ist der Verkäufer berechtigt, neben der Hauptforderung und den Verzugszinsen auch Gerichts-, Vollstreckungs-, Prozessvertretungs- und alle mit der Forderungseintreibung verbundenen Kosten zu verlangen.

6. Sollte der Käufer mit Zahlungen aus mehr als einer Rechnung in Verzug geraten, ist der Verkäufer berechtigt, jede vom Käufer geleistete Zahlung zunächst auf die Verzugszinsen und dann auf die am längsten fälligen Forderungen anzurechnen.
7. Der Käufer hat gegenüber dem Verkäufer kein Recht zur Aufrechnung von Forderungen.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Die Rechtsbeziehungen mit dem Käufer unterliegen ausschließlich polnischem Recht. Erfüllungsort aller aus diesen Bestimmungen resultierenden Verpflichtungen ist Bydgoszcz.
2. Der Verkäufer und der Käufer werden sich bemühen, alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit der Ausführung der von diesen Bedingungen erfassten Verträge entstehen, gütlich beizulegen. Sollte eine gütliche Einigung nicht möglich sein, werden alle Streitigkeiten, die sich mittelbar oder unmittelbar aus diesen Bestimmungen ergeben, von den örtlich zuständigen ordentlichen Gerichten am Sitz des Verkäufers entschieden. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, eine Klage vor dem Gericht am Sitz des Käufers einzureichen, wenn dies zur Beschleunigung der Streitbeilegung führen kann.
3. Eine Abtretung der aus dem mit dem Verkäufer/Käufer abgeschlossenen Vertrag oder der erteilten Bestellung resultierenden Rechte an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers/Käufers nicht zulässig.
4. Sollten einzelne Bestimmungen der AGB aufgrund geänderter gesetzlicher Regelungen ungültig werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin gültig.
5. Durch die Annahme der AGB stimmt der Käufer der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verkäufer sowohl zur Ausführung der Bestellung als auch zu Marketingzwecken im Zusammenhang mit dessen Geschäftstätigkeit zu.
6. Durch die Annahme dieser AGB stimmt der Käufer der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verkäufer sowie durch im Auftrag des Verkäufers im In- und Ausland tätige Stellen im Zusammenhang mit der Ausführung der Kaufverträge über die vom Verkäufer angebotenen Waren sowie zu Marketingzwecken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Verkäufers zu. Dem Käufer stehen alle Rechte gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 29. August 1997 zum Schutz personenbezogener Daten (Dz.U. von 1997, Nr. 133, Pos. 883 mit Änd.) zu, insbesondere hat er das Recht auf Einsicht in seine Daten.
7. Für alle in diesen AGB nicht geregelten Angelegenheiten gelten die Bestimmungen des polnischen Zivilgesetzbuches sowie das Gesetz vom 12. Juni 2003 über Zahlungsfristen im Geschäftsverkehr (Dz. U. 2003, Nr. 139, Pos. 1323).